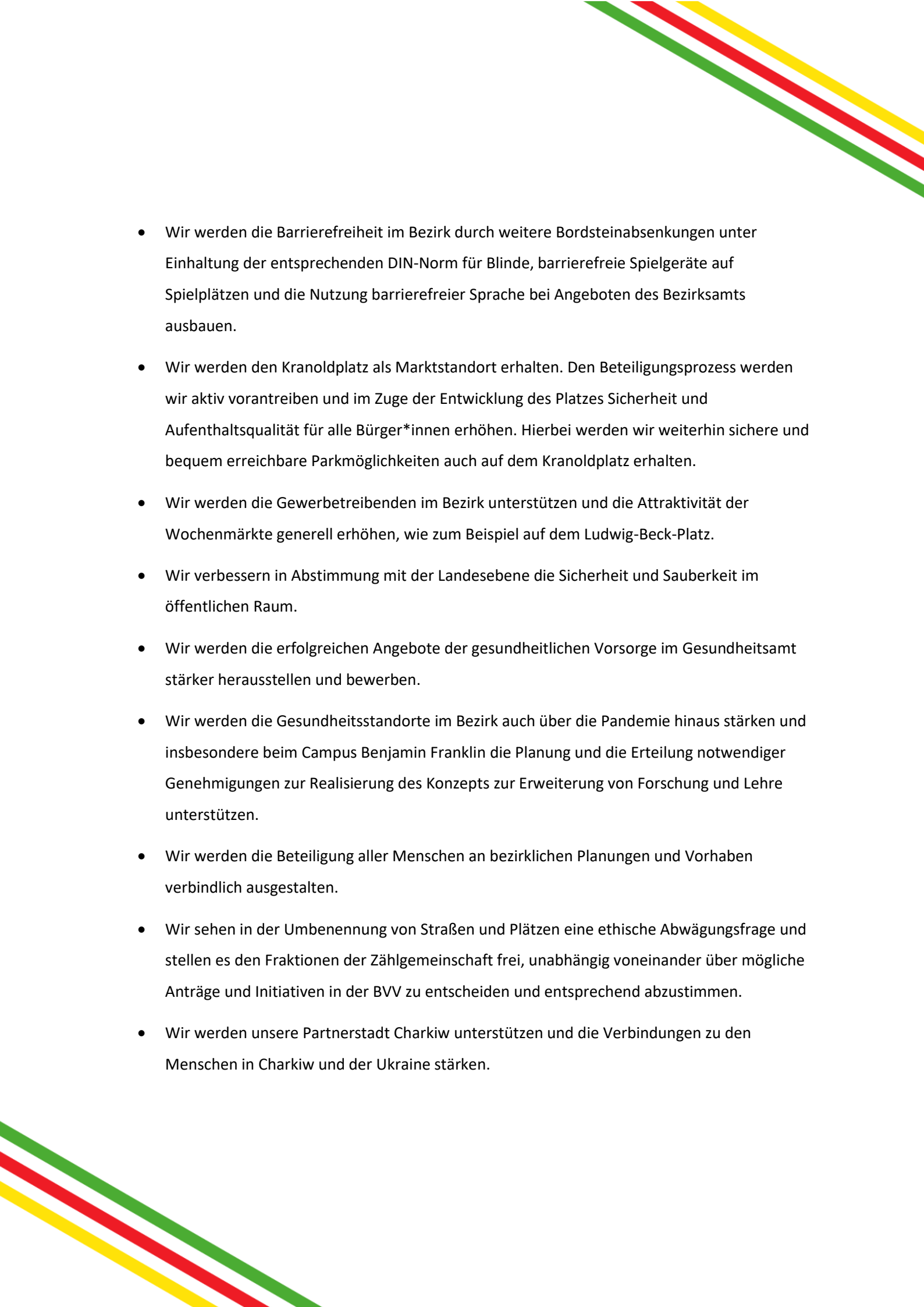


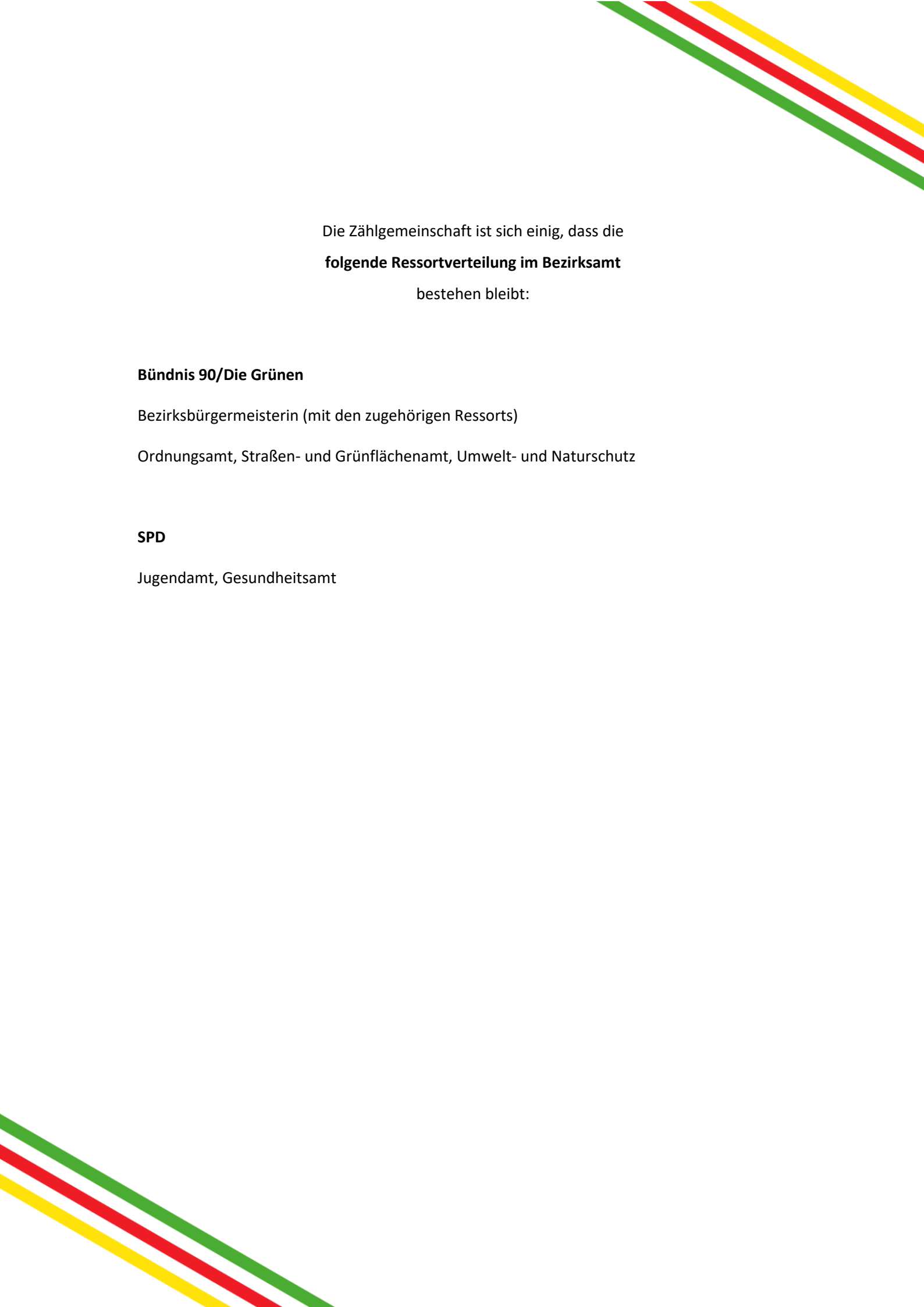
Mit der Ampel weiter voran

Gemeinsame Ziele erreichen für unseren Bezirk

Entschlossen, die Zählgemeinschaft fortzusetzen und in Anerkennung des am 26. November 2021 geschlossenen Zählgemeinschaftsvertrags vereinbarten Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP im Bezirk und in der BVV Steglitz-Zehlendorf ergänzend die folgenden gemeinsamen Vorhaben in der laufenden Wahlperiode:

- Wir werden Nachhaltigkeits- und Klimaziele fortlaufend überprüfen und ggf. aktualisieren sowie Bildungs- und Aufklärungsprojekte an Schulen, Kitas und außerschulischen Lernorten weiterhin unterstützen.
- Wir werden durch verstärkten Seen- und Baumschutz und konsequente Grünpflege den Hitzeschutz stärken, um die Menschen vor der zunehmenden Hitzebelastung zu schützen.
- Wir sorgen für eine Sanierung unserer Seen und Kleingewässer. Die Wiederansiedlung seltener Tier- und Pflanzenarten führt zur Steigerung der biologischen Vielfalt und verknüpft auf diese Weise Naturschutz und Naherholung.
- Wir werden die Steganlagen an den Seen des Bezirks erhalten. Wir stellen sicher, dass Sportvereine ihre Steganlagen nutzen können.
- Wir verbessern die Qualität der vom Regenwasser gespeisten stehenden Kleingewässer im Bezirk und forcieren insbesondere die ökologische Aufwertung des Kleinen Waldsees. Dies soll kurzfristig durch die Teilentschlammung erfolgen und langfristig durch Renaturierung dauerhaft gesichert werden.
- Wir halten die Havelchaussee für den KFZ-Durchgangsverkehr offen und setzen uns gleichzeitig für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden ein, unterstützen insbesondere den Umweltverbund und unterbinden konsequent illegales Parken im Sinne der Verkehrssicherheit und Erholung.
- Wir begrüßen, dass der Bezirk in Berlin mit großem Abstand den Spitzenplatz beim Laternenladen belegt und werden die Ladeinfrastruktur für Elektroautos im Bezirk weiterhin konsequent und bedarfsgerecht ausbauen.

- 
- Wir werden die Barrierefreiheit im Bezirk durch weitere Bordsteinabsenkungen unter Einhaltung der entsprechenden DIN-Norm für Blinde, barrierefreie Spielgeräte auf Spielplätzen und die Nutzung barrierefreier Sprache bei Angeboten des Bezirksamts ausbauen.
 - Wir werden den Kranoldplatz als Marktstandort erhalten. Den Beteiligungsprozess werden wir aktiv vorantreiben und im Zuge der Entwicklung des Platzes Sicherheit und Aufenthaltsqualität für alle Bürger*innen erhöhen. Hierbei werden wir weiterhin sichere und bequem erreichbare Parkmöglichkeiten auch auf dem Kranoldplatz erhalten.
 - Wir werden die Gewerbetreibenden im Bezirk unterstützen und die Attraktivität der Wochenmärkte generell erhöhen, wie zum Beispiel auf dem Ludwig-Beck-Platz.
 - Wir verbessern in Abstimmung mit der Landesebene die Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum.
 - Wir werden die erfolgreichen Angebote der gesundheitlichen Vorsorge im Gesundheitsamt stärker herausstellen und bewerben.
 - Wir werden die Gesundheitsstandorte im Bezirk auch über die Pandemie hinaus stärken und insbesondere beim Campus Benjamin Franklin die Planung und die Erteilung notwendiger Genehmigungen zur Realisierung des Konzepts zur Erweiterung von Forschung und Lehre unterstützen.
 - Wir werden die Beteiligung aller Menschen an bezirklichen Planungen und Vorhaben verbindlich ausgestalten.
 - Wir sehen in der Umbenennung von Straßen und Plätzen eine ethische Abwägungsfrage und stellen es den Fraktionen der Zählgemeinschaft frei, unabhängig voneinander über mögliche Anträge und Initiativen in der BVV zu entscheiden und entsprechend abzustimmen.
 - Wir werden unsere Partnerstadt Charkiw unterstützen und die Verbindungen zu den Menschen in Charkiw und der Ukraine stärken.



Die Zählgemeinschaft ist sich einig, dass die
folgende Ressortverteilung im Bezirksamt
bestehen bleibt:

Bündnis 90/Die Grünen

Bezirksbürgermeisterin (mit den zugehörigen Ressorts)

Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Umwelt- und Naturschutz

SPD

Jugendamt, Gesundheitsamt

